

Schlangen für Europacup nominiert

Start in München über 3000 Meter

rs MEPPEN. Obwohl Carsten Schlangen sich entsprechend den Ausschreibungen nicht qualifiziert hatte, nominierte der Deutsche Leichtathletikverband den Mittelstreckler aus Meppen doch noch für den Europacup in München - für die 3000-Meter-Strecke.

„Mit ausschlaggebend war auch sein couragiertes Rennen in Kassel“, wusste Heimtrainer Gerd Janning, der sich mit dem für Berlin Nord startenden 26-jährigen Architekturstudenten über die Entscheidung freute. „Das ist ein Zeichen des DLV, dass sie auf Carsten setzen und ihm Möglichkeiten geben,

weitere internationale Erfahrungen zu sammeln.“ Der Europacup in München ist der Ländervergleich der acht besten europäischen Nationen.

Schlangen ist nach den bisherigen Auftritten eigentlich der derzeit beste 1500-m-Läufer. Doch die schnellste 1500-m-Zeit hat Teamkollege Franek Haschke bisher stehen, weil er in Kassel vor dem Emsländer ins Ziel kam, da Schlangen bei dem Versuch, die Qualifikationszeit zu brechen, das Rennen viel zu schnell angegangen war und am Ende eingebrochen ist. Somit läuft Haschke in München die 1500 m. Der Dritte aus der Berliner Trainingsgruppe um Prof. Roland Wolf, Jonas Sti-

fel, wurde als Ersatzläufer für München bestimmt.

Schlangen wird in München für den derzeit formschwachen Jan Fitschen bzw. für Arne Gabius über 3000 m starten. Gleichzeitig bleibt aber das Ziel der Qualifikation über 1500 m für die Weltmeisterschaften in Osaka bestehen. Die Norm sind 3:36,6 Minuten. „Die Zeit kann er laufen“, ist Gerd Janning an Hand der Trainingswerte sicher. Es fehle nur das passende Rennen dazu.

Nächster Start für Schlangen ist am Samstag in Biberach über 1500 m. Eine Woche später ist ein Einsatz in Cottbus geplant. Ein Test über 3000 m im Hinblick auf den Europacup?